

Internationale Konferenz vom 20.11.-22.11.2008 in Nürnberg

Dr. phil. Peter Krahulec

Zur Person:

Emeritierter Erziehungs- und Sozialwissenschaftler an der Hochschule Fulda, FB Sozialwesen; geb. 1943 in Prag; Leiter der Arbeitsstelle Angewandte Friedenspädagogik (u.a. Explorationen zum Atomkrieg in Hessen – „Fulda Gap“); langjähriger Sprecher des bundesweiten „Arbeitskreises Frieden an Fachhochschulen“ und Herausgeber der Vierteljahresschrift „Wissenschaft und Frieden“, sowie Redaktionsbeirat der Fachzeitschriften „Sozialextra“ bzw. „Pädextra“; Arbeitsgebiete: Friedenspädagogik; Menschenrechts- und Demokratieerziehung (Schwerpunkt Zivilcourage); historisch-politische Bildungsarbeit – und von daher Mitarbeit/Beirat in verschiedenen bundesdeutschen Gedenkstätten (Buchenwald, Moringen, Breitenau).

Ausgewählte Publikationen:

- Stille Helden in der NS-Zeit – und was politische Bildung in demokratischer Absicht von ihnen lernen kann; in: Frankenberger, Rolf et.al.: Politische Psychologie und politische Bildung von ihnen lernen kann. Wochenschau-Verlag, Schwalbach/Ts. 2007
- Forschung, gesellschaftliche Praxis und politische Bildung; in: Dovermann et.al.: Zivilcourage lernen. Analysen, Modelle, Arbeitshilfen; herausgegeben von der Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 2004
- Soziales Gedächtnis und Utopiefähigkeit – Gedenkstättenpädagogik in der Zukunft; in: Stiftung Topographie des Terrors (Hg): Gedenkstättenrundbrief, Berlin 2002
- „Der Gedanke der Ausrottung von Völkern liegt nicht weiter vom Herzen des Humanismus entfernt als Buchenwald von Goethes Haus“. Pädagogische Konzepte zum professionellen Umgang mit Rechtsextremismus. Dokumentation des Internationalen Multiplikatorenseminars in Buchenwald. Selbstverlag der Jugendbildungsstätte, Weimar 2002
- Buchenwald – Weimar: April 1945. Wann lernt der Mensch? LIT-Verlag, Münster/Hamburg 1994

Weitere Informationen und vollständige Publikationsliste:

<http://www.hs-fulda.de/index.php?id=543&L=0>